

Christoph Beierle, Udo Pletat

On the Interpretation of Equality, Sorts, and Logic Programming

Zusammenfassung

'in der einschlägigen literatur wird eine vielzahl von strategien und maßnahmen vorgestellt und diskutiert, die zur erhöhung der ausschöpfungsquoten bei sozialwissenschaftlichen umfragen führen sollen. getrennt nach persönlich-mündlichen, telefonischen und postalischen befragungen faßt der vorliegende arbeitsbericht die vorhandene literatur zusammen.'

Summary

'the relevant literature presents a lot of strategies and means which are supposed to increase response rates in social surveys. because different modes of data collection require different means, the working paper summarizes the available literature regarding face to face surveys, telephone surveys, and mail surveys in separate chapters.' (author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).